

Datenschutzhinweise für Mitarbeiter

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb möchten wir Sie hiermit darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen Ihrer Beschäftigung bei den Kalkwerken H. Oetelshofen GmbH & Co. KG verarbeiten.

Die Hinweise bestehen aus zwei Teilen:

Teil I gibt Ihnen allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch uns und die Rechte, die Sie als von der Verarbeitung betroffene Person haben.

Teil II informiert Sie darüber, wann Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns widersprechen können.

Teil I - Allgemeine Datenschutzinformationen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher

Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG
Hahnenfurth 5
42327 Wuppertal

Datenschutzbeauftragter

Christian Czesla
Telefon: 02058 - 891 111
E-Mail: datenschutz@oetelshofen.de

Herkunft der personenbezogenen Daten

Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bei den Kalkwerken H. Oetelshofen GmbH & Co. KG werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, die wir von Ihnen erhalten.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Dazu gehören Ihre Kontaktdaten, Daten zu Ihrer Qualifikation, Arbeitszeiten und alle Informationen, die für die Ermittlung und Abrechnung Ihres Gehalts und im Zusammenhang mit gesetzlichen Abgaben und Steuern erforderlich sind.

Hinzu kommen weitere Daten, die sich aus Ihrer Tätigkeit ergeben. Dazu gehören Daten aus dem Bereich der Arbeitssicherheit, dem betrieblichen Eingliederungsmanagement und Daten über arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen. Dazu kommen noch Informationen über Ihre Arbeitsergebnisse sowie deren Bewertung hinzu, die z.B. für die Erstellung von Beurteilungen benötigt werden.

Es kann immer Konstellationen geben, in denen wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, die hier nicht explizit genannt werden. In diesen Fällen, werden wir Sie darüber gesondert informieren und Informationen zum Datenschutz bereithalten, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Der primäre Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten liegt in der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses begründet. Die Rechtsgrundlage ist hier Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO und BDSG § 26. Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebende Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Zudem kann es sein, dass die Verarbeitung von Beschäftigtendaten gesetzlich verpflichtet ist. In diesem Fall die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Zudem kann eine Verarbeitung von Beschäftigtendaten auch auf Grundlage von Tarifverträgen oder Betriebsvereinbarungen zulässig sein. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Fall der Tarifvertrag bzw. die Betriebsvereinbarung i.V.m. Art. 88 DSGVO.

Für gewisse Bereiche kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung eine Datenverarbeitung erfolgen. Schließlich kann eine Datenverarbeitung auch auf Basis einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Hierbei wird das Interesse im Zusammenhang mit der jeweiligen Verarbeitung gesondert mitgeteilt.

Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden primär in der Personalabteilung verarbeitet und grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, wir sind dazu rechtlich verpflichtet oder es ist für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses notwendig, wie z.B. die Weitergabe von Lohn-/Gehaltsdaten an ein Geldinstitut, an zuständige Sozialversicherungsträger oder an Wirtschaftsprüfer. Zudem kann im Kontext der betrieblichen Mitbestimmung eine Weitergabe an den Betriebsrat erfolgen. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken personenbezogene Daten verarbeiten. Dies sind Software- und IT-Dienstleister, die aus administrativen Gründen Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten können.

Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Grundsätzlich lassen sich folgende Kriterien für die Löschung der Daten nennen:

Personalstammdaten: abhängig von rechtlichen Verpflichtungen, Angaben zu finanziellen Verhältnissen (Lohnabtretung oder Pfändungen): 10 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Lohnsteuerdaten und Abrechnungsdaten: 6 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Angaben zum beruflichen Werdegang, Qualifikationen, Kenntnisse: 3 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Abmahnungen: 3 Jahre nach der Abmahnung.

Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Sie haben nach Maßgabe des Artikel 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Nach Artikel 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Diese Rechte können gegenüber der Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). In NRW können Sie die zuständige Aufsichtsbehörde unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 38424 0

Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses ist es erforderlich, dass Sie uns die hier genannten personenbezogenen Daten bereitstellen.

Übermittlung von Daten in ein Drittland

Die Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt.

II Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21. DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO (Datenverarbeitung auf

der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden die Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG
Hahnenfurth 5
42327 Wuppertal
E-Mail: info@oetelshofen.de
02058 - 891 - 0 Dokument-Version: 17.06.2024